

Ausbildungsangebot it-agile

it-agile bietet umfassende Ausbildungsangebote für alle Aspekte an, die für Agilität relevant sind. Wir haben unser Ausbildungsangebot primär an den typischen agilen Rollen ausgerichtet:

- Grundlagen / Stakeholder
- Agile Entwickler
- Scrum Master / Agile Coach
- Product Owner
- Agile Führungskraft
- Kanban

Wir bieten die Ausbildungen sowohl über öffentliche Veranstaltungen in unseren Büros oder Online an, wie auch maßgeschneidert für unsere Kunden. Nehmen Sie gerne Kontakt auf, damit wir gemeinsam herausfinden können, welches Angebot zu Ihnen passt.

Wir bieten die Ausbildungen mit und ohne Zertifizierung an. Bei den Zertifizierungsschulungen kooperieren wir mit der Scrum Alliance und der Lean University. Wir können die Ausbildungen in Präsenzveranstaltungen und Online anbieten.

Unser Ausbildungsansatz

Unsere Trainer begeistern sich für agile Methoden und Prinzipien. Ihre Begeisterung wird auch in unseren Schulungen lebendig und steckt die Teilnehmer an.

Viele Schulungsteile sind nach der Methode „Training from the Back of the Room“ von Sharon Bowman bzw. dem 4MAT-Konzept aufgebaut; das bedeutet: Sie erarbeiten sich die Ergebnisse in Übungen, Simulationen und Diskussionen mit Unterstützung unseres Trainers, anstatt sie nur in Vortragsform zu konsumieren. So erinnern Sie sich später besser an die Inhalte und die praktische Anwendung fällt Ihnen leichter.

Agile Grundlagen / Stakeholder

Für die agilen Grundlagen bieten wir die folgenden Leistungen an. Sie sind sowohl geeignet als Grundlage für die agilen Rollen wie auch als Ausbildung für Stakeholder, die Agilität verstehen wollen, ohne es vertieft selbst anzuwenden:

- Grundlagen von Agilität (eLearning. ca. 1/2 Tag)
- Scrum Foundations (1 Tag)
- Agilität erleben (2-3 Tage)

Grundlagen von Agilität

Das eLearning „agile Grundlagen“ vermittelt die agilen Prinzipien und Herangehensweisen ohne die konkreten methodischen Ansätze wie Scrum oder Kanban im Detail zu beschreiben.

Nach dem eLearning haben die Teilnehmer das agile Mindset verstanden und wissen, wann agile Ansätze nützlich sein können und in welchen Kontexten andere Ansätze bessere Ergebnisse liefern.

Scrum Foundations

Die Schulung vermittelt das Scrum-Framework mit seinen Rollen, Artefakten und Events im Zusammenspiel.

Nach der Schulung kennen die Teilnehmer die Scrum-Begriffe und wissen, wie das Scrum-Framework funktioniert.

Agilität erleben

Die Schulung „Agilität erleben“ setzt darauf, die agilen Prinzipien und Vorgehensweisen in der Praxis erlebt zu haben. Die Schulung ist methodenabhängig, ein Transfer des Gelernten auf Scrum ist allerdings mit wenig Aufwand möglich.

Nach der Schulung haben die Teilnehmer nicht nur ein theoretisches Verständnis von Agilität, sondern haben den Unterschied zu klassischen Vorgehensweisen selbst erlebt.

Damit eignet sich die Schulung z.B. auch sehr gut für Führungskräfte in agilen Transitionsteams, die selbst nicht in agilen Entwicklungsteam arbeiten werden.

Ausbildung agile Entwickler

Die Entwickler stehen im Mittelpunkt agiler Ansätze: Sie schaffen im agilen Team den Wert für Kunden und das eigene Unternehmen. Leider werden sie häufig stiefmütterlich behandelt. Dabei ist für Entwickler eine solide Ausbildung für die Arbeit im agilen Team mindestens genauso wichtig wie für die anderen Rollen. Ansonsten sind Produkte die Folge, deren Weiterentwicklungskosten stetig steigen und schließlich unwartbar werden. Tatsächlich ist die kostengünstige Änderbarkeit existierender Code bei agiler Entwicklung noch viel wichtiger als beim Wasserfall-Vorgehen.

Für agile Entwickler bieten wir die folgenden Leistungen an:

- Agile Development Skills (ADS), bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Certified Scrum Developer (CSD)“ (3 Tage)
- Domain Driven Design (2 Tag)
- Flexible Architekturen (1 Tag)
- Refactoring Legacy Code (2 Tage)

Agile Development Skills

Die Schulung „Agile Development Skills“ vermittelt anhand eines Programmierprojektes die wichtigsten agilen Entwicklungspraktiken wie Continuous Integration, Test Driven Development, Refactoring und Pair Programming.

Die Teilnehmer haben nach der Schulung die wichtigsten agilen Entwicklungspraktiken angewendet und können in ihrer Praxis informierte Entscheidungen darüber treffen, wann sie welche Techniken in welchem Umfang verwenden.

Zielgruppe: Entwickler, Scrum Master

Domain Driven Design

„Domain Driven Design“ ist eine Entwurfstechnik, die Strukturähnlichkeit zwischen der Fachdomäne und dem Softwareprodukt herstellt. Das sorgt für klare Modularisierungsstrategien, leicht verständlichen Code und eine gemeinsame Sprache zwischen Fachexperten und Entwicklern.

Die Teilnehmer kennen nach der Schulung die wichtigsten Muster aus Domain Driven Design und können diese in der eigenen Praxis anwenden.

Zielgruppe: Entwickler, Architekten, (technische Führungskräfte), (Scrum Master)

flexible Architekturen

Agile Entwicklung steht bzgl. Architektur in einem Spannungsfeld. Zum einen wollen wir früh mit der Entwicklung beginnen und daher nicht vor der Entwicklung wochen- oder gar monatelang über Architekturfragen nachdenken. Auf der anderen Seite benötigen wir eine gute modulare Architektur, um langfristig schnell und flexibel entwickeln zu können.

Die Schulung „flexible Architekturen“ thematisiert, wie Softwarearchitekturen so gestaltet werden können, damit auch große Systeme langfristig wartbar bleiben. Dafür werden bewährte agile Architekturansätze präsentiert und eingeübt.

Die Teilnehmer kennen nach der Schulung gängige agile Architekturansätze und können einen geeigneten für das eigene Vorhaben auswählen.

Zielgruppe: Entwickler, Architekten, (technische Führungskräfte), (Scrum Master)

Refactoring Legacy Code

Idealerweise arbeitet ein agiles Entwicklungsteam in klar abgegrenztem und sauber strukturiertem Code. Diese Situation lässt sich nicht immer herstellen. Mitunter muss mit ungünstig strukturiertem Code (Legacy Code) gearbeitet werden.

Die Schulung „Refactoring Legacy Code“ zeigt, wie man Legacy Code schrittweise so umgestaltet, dass agile Entwicklung immer effektiver möglich wird.

Die Teilnehmer kennen nach der Schulung effektive Ansätze, um Legacy Code so zu restrukturieren, dass agiles Arbeiten besser möglich wird. Sie haben außerdem an Beispielen gelernt, diese Ansätze anzuwenden.

Zielgruppe: Entwickler, Architekten, (technische Führungskräfte), (Scrum Master)

Ausbildung Scrum Master / Agile Coach

Für Scrum Master bieten wir die folgenden Leistungen an:

- Scrum Master, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Certified Scrum Master (CSM)“ (2-3 Tage)
- Darauf aufbauend: Advanced Scrum Master, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Advanced Certified Scrum Master (A-CSM)“ (3 Tage plus berufsbegleitende Maßnahmen)
- Darauf aufbauend: Professional Scrum Master, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Certified Scrum Professional Scrum Master (CSP-SM)“ (3 Tage plus berufsbegleitende Maßnahmen)
- Meeting-Moderation (1 Tag)
- Online-Moderation (1 Tag)
- Retrospektiven (1 Tag)
- Konfliktbearbeitung in Teams (2 Tage)
- Agile Coach Ausbildung (berufsbegleitend mit Coaching-Anteilen)

Scrum Master

Die Scrum Master-Schulung vermittelt ein vertieftes Verständnis von Scrum mit seinen Rollen, Artefakten und Events. Die Schulung vermittelt außerdem das hinter Scrum stehende agile Mindset.

Nach der Schulung können die Teilnehmer als Scrum Master arbeiten, wenn der Kontext „freundlich“ ist: interdisziplinäres Team mit max. 7 Mitgliedern, das Einträge aus dem Product Backlog vollständig umsetzen kann; ein bevollmächtigter Product Owner; unterstützendes Management.

Zielgruppe: Scrum Master, Agile Coaches, Führungskräfte, (Entwickler)

Advanced Scrum Master

Die Schulung „Advanced Scrum Master“ baut auf der „Scrum Master“-Schulung auf und setzt Praxiserfahrung in der Scrum Master-Rolle voraus. In der Schulung werden Scrum Master-typische Themen, die über „Scrum by the book“ hinausgehen vertieft: Moderation von Großgruppen, technische Entwicklungspraktiken, Arbeiten mit mehreren Teams (Skalierung).

Der Advanced Scrum Master besteht aus einer Schulung und Hausaufgaben, die in der eigenen Praxis zu absolvieren sind.

Nach dieser Ausbildungskomponente können die Teilnehmer auch mit skalierten Umgebungen als Scrum Master arbeiten und dem Team dabei helfen, seine technischen Herausforderungen besser zu meistern.

Zielgruppe: erfahrene Scrum Master, Agile Coaches

Professional Scrum Master

Die Schulung „Professional Scrum Master“ baut auf der „Advanced Scrum Master“-Schulung auf und setzt Praxiserfahrung in der Scrum Master-Rolle voraus.

In der Schulung werden wichtige Themen mit dem „Blick über den Tellerrand“ behandelt, die Scrum Master insbesondere befähigen, auch effektive an organisatorischen Dysfunktionen im Unternehmen zu arbeiten: Veränderungsprozesse begleiten, Lean Thinking, Systemtheorie, Coaching von Teammitgliedern, Führungskräften, Product Ownern und Stakeholdern, fortgeschrittene Skalierungsthemen.

Der Professional Scrum Master besteht aus einer Schulung und Hausaufgaben, die in der eigenen Praxis zu absolvieren sind.

Nach dieser Ausbildungskomponente können über einzelne Teams hinaus ins Unternehmen wirksam werden. Sie können Veränderungsprozesse im Unternehmen anstoßen und begleiten.

Zielgruppe: erfahrene Scrum Master, Agile Coaches

Meeting-Moderation

Die Schulung „Meeting-Moderation“ thematisiert grundlegende Techniken, um Meetings effektiv und partizipativ zu gestalten.

Die Teilnehmer sind nach der Schulung in der Lage, die täglichen Meetings fokussierter und wertstiftender zu moderieren.

Zielgruppe: Scrum Master, Agile Coaches, Führungskräfte, Product Owner

Online-Moderation

Die Arbeit mit verteilten Teams erfordert es, einige oder alle Meetings online durchzuführen. Das bringt neue Herausforderungen mit sich sowohl bzgl. der verwendeten Tools wie auch bzgl. der Meeting-Formate. Die Schulung „Online-Moderation“ (natürlich online durchgeführt) zeigt, wie Online-Meetings effektiv, partizipativ und mit Spaß durchgeführt werden können – von kurzen Daily Scrums bis hin zu ganztägigen Workshops.

Die Teilnehmer gewinnen durch die Schulung mehr Sicherheit in der Vorbereitung und Moderation von Online-Meetings und können diese effektiver gestalten.

Zielgruppe: Scrum Master, Agile Coaches, Führungskräfte, Product Owner

Retrospektiven

Retrospektiven sind in agilen Ansätzen der Dreh- und Angelpunkt für Verbesserung der Zusammenarbeit und der Prozesse. Die Retrospektiven-Schulung fokussiert auf dieses wichtige Meeting und stattet die Teilnehmer mit der richtigen Haltung in der Moderation sowie einer Vielzahl nützlicher Techniken aus.

Die Teilnehmer sind nach der Schulung in der Lage, als Moderatoren ihre Retrospektiven variantenreicher und effektiver zu gestalten.

Zielgruppe: Scrum Master, Agile Coaches, Führungskräfte

Konfliktbearbeitung in Teams

In selbstorganisierten Teams treten Konflikte offener zu Tage als in fremdgesteuerten Teams. Konflikte bieten immer die Chance, dass aus den verschiedenen Perspektiven etwas kraftvolles Neues entsteht. Dazu braucht es „Konfliktfreude“ und eine passende Konfliktbearbeitung in Teams.

Die Schulung „Konfliktbearbeitung in Teams“ (geleitet durch einen ausgebildeten Konfliktmediator) vermittelt die allparteiliche Haltung bei der Konfliktbearbeitung sowie nützliche Techniken für den Umgang mit Konflikten im Team.

Zielgruppe: Scrum Master, Agile Coaches, Führungskräfte

Agile Coach-Ausbildung

Unsere Agile Coach-Ausbildung findet hochgradig berufsbegleitend statt. Die Teilnehmer lernen in Modulen, die sich anschließend sofort in ihre Praxis umsetzen. Wir organisieren die Module dabei so, dass der spezielle Kontext des Unternehmens sowie die spezifischen Herausforderungen der Teilnehmer adressiert werden. Sie dauert 12-15 Monate.

Die behandelten Themen umfassen Persönlichkeitsentwicklung, Systemtheorie, Lean Change, Interventionen, Beziehungen stärken, Coaching,

Die Teilnehmer können nach der Schulung als Agile Coaches nicht nur einzelnen Teams zu mehr Agilität verhelfen, sondern Veränderungsprozesse im Unternehmen hin zu mehr Agilität begleiten. Sie können in diesem Zuge unter anderem auch Führungskräfte dabei unterstützen, den eigenen Weg zu mehr Agilität zu finden.

Zielgruppe: Scrum Master, Agile Coaches, Führungskräfte

Ausbildung Product Owner

Die Product Owner-Ausbildungen sind auch dann geeignet, wenn nicht nach Scrum, sondern mit anderen agilen Ansätzen gearbeitet wird. Die Schulungen sind mit Einschränkungen auch für Scrum Master und Agile Coaches geeignet, wenn diese besser verstehen wollen, wie sie Product Owner coachen können.

Wir bieten die folgenden Maßnahmen an:

- Product Owner, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Certified Scrum Product Owner (CSPO)“ (2-3 Tage)
- Darauf aufbauend: Advanced Product Owner, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Advanced Certified Scrum Product Owner“ (A-CSPO) (3 Tage plus berufsbegleitende Maßnahmen)
- Darauf aufbauend: Professional Product Owner, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Certified Scrum Professional Product Owner“ (CSP-PO) (3 Tage plus berufsbegleitende Maßnahmen)
- Fit For Purpose (2 Tage)
- Product Leadership (2-3 Tage)

Product Owner

Die Schulung thematisiert die Rolle des Product Owners bei agiler Entwicklung. Sie vermittelt das grundlegende Mindset sowie bewährte Techniken für Produktvisionen, Gestaltung des Product Backlogs, Priorisierung, Arbeiten mit User Stories sowie Produktplanung.

Nach der Schulung können die Teilnehmer als Product Owner mit einem agilen Entwicklungsteam arbeiten, wenn der Kontext „freundlich“ ist: interdisziplinäres Team mit max. 7 Mitgliedern, das Einträge aus dem Product Backlog vollständig umsetzen kann; ein bevollmächtigter Product Owner; Scrum Master im Team; unterstützendes Management.

Zielgruppe: Product Owner, Produktmanager, (Scrum Master), (Agile Coaches)

Advanced Product Owner

Die Schulung setzt auf der „Product Owner“-Schulung auf und geht davon aus, dass die Teilnehmer bereits mind. ein Jahr in der Product Owner-Rolle gearbeitet haben. Die Schulung vermittelt weitergehende Techniken für Product Owner zur Interaktion mit Kunden/Markt, zur Produktstrategie, zur Produktplanung, Priorisierung, Arbeiten mit Hypothesen (Lean Startup) sowie der Arbeit mit mehreren Teams (Skalierung).

Die Teilnehmer können nach der Schulung in unsicheren Umgebungen effektiv mit Hypothesen arbeiten, Produktstrategien erarbeiten und darstellen, auf Basis wirtschaftlicher Faktoren priorisieren und als Product Owner mit mehreren Teams arbeiten.

Zielgruppe: erfahrene Product Owner, Produktmanager, (Scrum Master), (Agile Coaches)

Professional Product Owner

Die Schulung setzt auf der „Advanced Product Owner“-Schulung auf. Die Schulung vertieft insbesondere User Research, Geschäftsmodelle und die wirtschaftlichen Aspekte agiler Entwicklung.

Die Teilnehmer können nach der Schulung Produkte auch wirtschaftlich verantworten und wirtschaftlich-informierte Produktentscheidungen treffen, die relevante Kundenbedürfnisse befriedigen.

Zielgruppe: erfahrene Product Owner, Produktmanager, (Scrum Master), (Agile Coaches)

Fit for Purpose

In der „Fit for Purpose“-Schulung unterstützt das Marktverständnis: Wer sind meine Kunden? Welche Marktsegmente lassen sich sinnvoll unterscheiden? Welche Erwartungen haben meine Kunden an meine Produkte und Services?

Nach der Schulung haben die Teilnehmer den „Fit for Purpose“-Ansatz verstanden und können ihn in der Praxis anwenden, um Produkte und Services so weiterzuentwickeln, dass sie die Kundenerwartungen besser erfüllen.

Zielgruppe: erfahrene Product Owner, Produktmanager, Portfolio-Manager, Führungskräfte Produkt/Business, Führungskräfte Marketing

Product Leadership

Die „Product Leadership“-Schulung fokussiert auf die Führungsarbeit von „Produktmenschen“ in agilen Kontexten. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in Agil, Product Ownership (z.B. durch die Schulung „Product Owner“) sowie Praxiserfahrung in einer Produktrolle wie Product Owner oder Produktmanager in Zusammenarbeit mit agilen Teams.

Die Schulung thematisiert die Führungsrolle von agilen „Produktmenschen“ und vermittelt Techniken, die dabei helfen, dieser Führungsaufgabe besser gerecht zu werden. Behandelte Themen sind Selbst-Führung, Leadership-Entwicklung, partizipative Entscheidungsfindung, Organisation von Product Ownership / Produktmanagement im Unternehmen und für große Produkte.

Zielgruppe: erfahrene Product Owner, Produktmanager, Portfolio-Manager, Führungskräfte Produkt

Ausbildung agile Führungskraft

Unser Ausbildungsangebot für agile Führungskräfte kann auch für Scrum Master und Product Owner interessant sein, weil wir generelle Führungsarbeit thematisieren und Scrum Master und Product Owner ebenfalls Führungsrollen sind. Unser Ausbildungsangebot umfasst:

- Leadership Fundamentals (2 Tage)
- Agile Leadership I, bei Bedarf mit Zertifizierungskomponente „Certified Agile Leadership I (CAL-I)“ (3 Tage)
- Agile Leadership II, bei Bedarf mit Zertifizierungskomponente „Certified Agile Leadership II (CAL-II)“ (berufsbegleitend für 4-6 Monate); CAL-I und CAL-II führen zusammen zum Zertifikat „Certified Agile Leader“
- Management 3.0 (2 Tage)
- Agiles Change-Management (2 Tage)
- Überblick Agile Skalierung (1 Tag)
- Leading Collaborative Culture (2 Tage)
- The Responsibility Process™ (1 Tage)
- Leadership Circle Profile (Leadership-Entwicklung auf Basis von 360-Grad-Feedback; berufsbegleitend)

Leadership Fundamentals

Die Schulung „Leadership Fundamentals“ richtet sich an Führungskräfte, die neu in dieser Rolle sind. Es werden die Grundlagen der Menschenführung und Ergebniserreichung vermittelt – stets so zugespielt, dass sich das Gelernte in agilen Kontexten einsetzen lässt.

Die Teilnehmer können nach der Schulung Mitarbeitergespräche führen, Ziele gemeinsam mit Mitarbeitern vereinbaren, über deren Erreichung reflektieren und sicher in schwierige Gespräche gehen.

Zielgruppe: neue Führungskräfte

Agile Leadership I

Die Schulung „Agile Leadership I“ vermittelt in der Breite die relevanten Themen für Führung im agilen Kontext. Die Schulung geht davon aus, dass die Teilnehmer Grundlagen der Führung kennen und als Führungskräfte (formell oder informell gearbeitet haben).

Die Teilnehmer verstehen, dass ihre Wirkung als Führungskräfte ganz erheblich davon abhängig, wie gut sie sich selbst führen können. Sie kennen Leadership-Entwicklungsansätze kennen, mit denen sie ihre Selbstführung verbessern können. Sie lernen, wie Teams agil geführt werden können und was das für das eigene Verständnis bedeutet- Die Teilnehmer lernen außerdem, wie Veränderungsvorhaben kleinschrittig durchgeführt werden können und wie auf dieser Basis ganze Unternehmenstransitionen erfolgreich durchgeführt werden können. Sie lernen, was Unternehmenskultur ist, warum sie für Veränderung bedeutsam ist und wie sie gestaltet werden kann. Schließlich lernen die Teilnehmer strukturelle Ansätze kennen, wie große Entwicklungsvorhaben mit vielen Teams (Skalierung) angegangen werden können und wie man ganze Unternehmen agil strukturiert.

Die Teilnehmer haben nach der Schulung das Big Picture mit allen Aspekten, die für Agile Leadership relevant sind. Einen Teil der Konzepte haben sie in der Schulung soweit eingeübt, dass sie diese in ihrer Praxis einsetzen können.

Zielgruppe: Führungskräfte, Agile Coaches, (Product Owner), (Scrum Master)

Agile Leadership II

„Agile Leadership II“ basiert auf „Agile Leadership I“. Die Teilnehmer wenden ausgewählte Konzepte aus „Agile Leadership I“ in ihrer Praxis an und werden dabei „on the job“ betreut.

Nach „Agile Leadership II“ haben die Teilnehmer erlebt, was es bedeutet als agile Führungskraft zu arbeiten. Sie haben außerdem erlebt, wie die Techniken aus „Agile Leadership I“ ihre Wirksamkeit im Unternehmen erhöht haben.

Zielgruppe: Führungskräfte, Agile Coaches, (Product Owner), (Scrum Master)

Management 3.0

Die „Management 3.0“-Schulung vermittelt agile Führungstechniken, die in erster Linie für die Führung von Mitarbeitern durch Gruppen- oder Teamleiter geeignet sind.

Die Teilnehmer haben nach der Schulung einen Werkzeugkoffer mit Techniken für die Führung ihrer Mitarbeiter, die sie direkt einsetzen können.

Zielgruppe: Gruppen- oder Teamleiter, Scrum Master, Agile Coaches, agile Projektleiter

Agiles Change Management

Die Schulung „Agiles Change-Management“ vermittelt Haltung und Werkzeuge, um Unternehmen zielgerichtet und reflektiert in kleinen Schritten weiterentwickeln kann.

Die Teilnehmer können nach der Schulung Veränderungsvorhaben kleinschrittig aufsetzen, strukturieren und durchführen.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches

Überblick Agile Skalierungsansätze

Diese Schulung liefert einen Überblick über die gängigsten Skalierungsansätze wie LeSS, Nexus, SAFe und stellt die jeweiligen Schwächen und Stärken vor.

Die Teilnehmer haben der Schulung verstanden, wie und warum sich die einzelnen Skalierungsansätze unterscheiden und können für ihren spezifischen Kontext besser entscheiden, welcher Skalierungsansatz erfolgversprechend ist.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches, Product Owner

Leading Collaborative Culture

Die Schulung „Leading Collaborative Culture“ beschäftigt sich mit der Frage, wie eine kooperative, vertrauensbasierte Kultur in einem Team gestaltet werden kann. Die Themen Kommunikation, Wertschätzung, Feedback und Teambuilding stehen im Zentrum der Schulung.

Die Teilnehmer verstehen nach der Schulung, was notwendig ist, um eine Kultur der vertrauensvollen Zusammenarbeit im Team zu etablieren und wie ihr eigenes Verhalten als Führungskraft dieses Ziel befördert oder behindert.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches

The Responsibility Process™

Wir können andere nur dann effektiv führen, wenn wir uns selbst führen können. Der Responsibility Process™ ist ein sehr einfaches Mittel zur Selbstführung. Es hilft zu verstehen, in welchem persönlichen Zustand man gerade bei der Problembewältigung ist und hilft dabei, in effektivere Zustände der Problembewältigung zu kommen. Der Schulung wird das Responsibility Process™ vorgestellt zusammen mit Techniken, die helfen, häufiger aus Verantwortung handeln zu können.

Nach der Schulung haben die Teilnehmer den Responsibility Process™ verstanden und können ihn für die eigene Selbstführung anwenden.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches, Product Owner, Entwickler

Leadership Circle Profile®

Das Leadership Circle Profile® basiert auf einem 360-Grad-Feedback. Mit dem daraus generierten Profil können Führungskräfte besser verstehen, welche Wirkungen sie bei anderen Menschen hinterlassen und warum sie nicht erreichen, was sie erreichen wollen. Nach der Profilerstellung folgt ein Coaching, mit dem der Teilnehmer seine eigene Führungseffektivität verbessert.

Das Leadership Circle Profile® kann auch in Gruppen durchgeführt werden. Dann können die Teilnehmer sich in Teilen gegenseitig coachen und dabei helfen, bessere Führungskräfte zu werden.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches, Product Owner

Ausbildung Kanban

Im Gegensatz zu den anderen Schulungen richten wir die Kanban-Schulungen nicht an den typischen Rollen aus. Die Kanban-Schulungen sind unabhängig von konkreten Rollen für die meisten der o.g. Rollen nützlich.

- Kanban-Grundlagen, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Team Kanban Practitioner (TKP)“ (1 Tag)
- Kanban-Management 1, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Kanban Management Professional 1 (KMP I)“ (2 Tage)
- Darauf aufbauend: Kanban-Management 2, bei Bedarf mit Zertifizierung zum „Kanban Management Professional 2 (KMP II)“ (2 Tage)
- Kanban Maturity Model (KMM) (3 Tage)
- Kanban Coaching Practices (KCP) (2 Tage)

Kanban-Grundlagen

In der Kanban-Grundlagen-Schulung werden die Kanban-Grundlagen vermittelt: die Veränderungsprinzipien, die Kanban-Praktiken und das Service-Klassen-Konzept.

Die Teilnehmer haben nach der Schulung die Grundideen von Kanban verstanden und sind in der Lage, einfache Kanban-Boards zu gestalten und mit ihnen zu arbeiten.

Diese Schulung kann gut mit „Scrum Foundations“ kombiniert werden, um an zwei Tagen einen guten Überblick über die beiden am Meisten verbreiteten Ansätze zur Agilen Entwicklung zu bekommen.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches, Entwickler, Product Owner

Kanban-Management 1

In der Schulung werden alle Techniken durch Übungen vermittelt, die notwendig sind, um Kanban im eigenen Team einzuführen.

Nach der Schulung können die Teilnehmer Kanban in ihr Team einführen.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches, Product Owner

Kanban-Management 2

Die Schulung „Kanban-Management 2“ setzt auf „Kanban-Management 1“ auf und setzt weiterhin voraus, dass die Teilnehmer bereits in der Praxis mit Kanban gearbeitet haben. Kanban-Management 2 fokussiert auf Verbesserungsprozess sowie die Verwendung von Kanban für Kontexte mit vielen Teams (Skalierung). Außerdem werden wirtschaftliche Priorisierung sowie Risiko-Management adressiert.

Nach der Schulung sind die Teilnehmer nicht nur in der Lage, Kanban in Teams einzuführen. Sie können durch Kanban ausgelöste Verbesserungsprozesse erfolgreich durchführen und auch große Vorhaben mit mehreren Teams mit Kanban organisieren.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches, Product Owner

Kanban Maturity Model

Das Kanban Maturity Model bietet eine bewährte Roadmap mit Anleitungen zu empfohlenen Vorgehensweisen zur Erreichung von Verbesserungszielen. Es bildet typische Kanban-Praktiken sowie kulturelle Werte anhand von 7 Reifegraden der Organisation ab. Dies wird zu einem leistungsstarken

Instrument für Trainer und Berater, die Kanban-Initiativen leiten und Unternehmen dabei helfen, ihre Agilität zu verbessern.

Nach der Schulung können die Teilnehmer ihr eigenes Unternehmen im Kanban Maturity Model einordnen, einen Zielzustand definieren und wissen, an welchen Themen sie arbeiten müssen, um diesen Zielzustand zu erreichen.

Zielgruppe: Führungskräfte, fortgeschrittene Agile Coaches

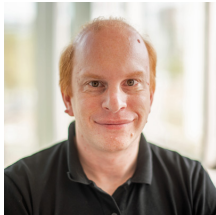
Kanban Coaching Practices

Die Schulung „Kanban Coaching Practices“ vermittelt Coaching-Werkzeuge und -Techniken, um wichtige Initiativen zur Veränderung der Evolution erfolgreich zu führen, mit dem Ziel, Organisationen auf Kanban Maturity Level 2 oder Kanban Maturity Level 3 zu führen. Dieser zweitägige Kurs bietet einen Kanban-Methodenansatz für die Einführung und Implementierung von Veränderungen und wurde speziell für die Erweiterung des dreitägigen Kanban-Reifegradmodells entwickelt.

Die Teilnehmer sind nach der Schulung in der Lage, Unternehmen beim Übergang auf Kanban Maturity Level 2 oder 3 zu coachen.

Zielgruppe: Führungskräfte, Scrum Master, Agile Coaches

Kontakt



Stefan Zumbrägel

Kontakt: stefan.zumbraegel@it-agile.de

Tel. 0172/429 76 18